

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

die Frage nach den möglichen gesundheitlichen Auswirkungen von Elektromog ist weiterhin ungeklärt bzw. strittig. Das Bundesamt für Strahlenschutz weist immer wieder auf weiteren Forschungsbedarf hin. Auch die Ergebnisse des Deutschen Mobilfunkforschungsprogramms unterstützen diese Forderung.

Im ersten Block unserer Anhörung werden die Wirkungsmechanismen von Elektromog erklärt sowie der Umgang in unserer Gesellschaft mit der Thematik Elektromog und Gesundheit kritisch hinterfragt. Im Anschluss daran werden wir uns auseinandersetzen mit dem Stromverbrauch von Mobilfunk-Basisstationen. Schließlich werden anhand der miniWatt-Studie verschiedene technologische Ansätze dargestellt, drahtlose Kommunikation mit möglichst geringen Leistungsflussdichten zu realisieren.

Gegenstand des zweiten Blocks ist die gegenwärtige und zukünftige Breitbandversorgung in Bayern. Dabei werden technische Alternativen im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie auf ihre Investitions- und Betriebskosten, aber auch auf ihre Immissionen, vorgestellt und diskutiert. Hier spielen v.a. auch die Vorstellungen der Anbieter, ihre „Unternehmensphilosophie“ sowie das staatliche Handeln eine wichtige Rolle.

Dr. Martin Runge, MdL

## Programm

### Elektromog und Gesundheit

10.30 – 10.50

#### **Elektromog – eine reale Gefahr**

Dr. Birgit Stöcker  
Bundesverband Elektromog e.V.

10.50 – 11.10

#### **Stromverbrauch von Mobilfunk-Basisstationen - eine Betrachtung vor dem Hintergrund der drohenden Klimakatastrophe**

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Josef Lutz  
Lehrstuhl für Leistungselektronik und elektromagnetische  
Verträglichkeit, TU Chemnitz

11.10 – 11.30

#### **miniWatt: Möglichkeiten der Kommunikationstechnologien zur Verringerung der elektromagnetischen Exposition**

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. habil. Robert Weigel  
Prof. Dr.-Ing. Georg Fischer  
Lehrstuhl für Technische Elektronik, Universität Erlangen

11.30 – 13.00

#### **Diskussion**

#### **Pause**

### Breitbandversorgung in Bayern

14.00 – 14.20

#### **Breitband in Bayern – Status, Innovationen und Investitionen**

Dr. Hans-Martin Rummenhohl  
Leiter Regionalbüro Bayern, Deutsche Telekom AG

14.20 – 14.40

#### **Verfahren der Breitbandversorgung und Immissionen**

Dipl.-Ing. (FH) Hans Ulrich-Raithel  
Umweltinstitut München e.V.

14.40 – 15.00

#### **Erfahrungen aus einer Gemeinde**

Johann Thurner  
Erster Bürgermeister der Gemeinde Mammendorf  
Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft  
Mammendorf

15.00 – 15.20

#### **DSL und TETRA/BOS aus Sicht der Mobilfunkkritiker**

Dr.-Ing. Hans Schmidt  
Sprecher der mobilfunkkritischen Initiativen im Landkreis  
Bad Tölz – Wolfratshausen und Umgebung

#### **anschließend Diskussion**

## Antwort

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
im Bayerischen Landtag  
Dr. Martin Runge  
Maximilianeum  
81627 München

## Anmeldung:

- An der Veranstaltung am 4. Dezember 2009 nehme ich teil.
- Ich habe Interesse an weiteren Veranstaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Name .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

## Informationen

**Tagungsort:**  
Bayerischer Landtag  
Maximilianeum, München  
Konferenzsaal

**Anmeldung:**  
Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an:  
martin.runge@gruene-fraktion-bayern.de  
Tel: 089-4126-2753  
Fax: 089-4126-1135

**Wegbeschreibung:**  
**Haltestelle Max-Weber-Platz**  
U4/U5, Tram 15, 18, 25  
**Haltestelle Maximilianeum**  
Tram 19  
Eingang Ostspforte (Landtagsrückseite)

**V.i.S.d.P.:**  
Dr. Martin Runge, MdL  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Bayerischen Landtag  
81627 München  
www.martin-runge.info



## Anhörung

# Elektrosmog, Gesundheit und die Politik

- **Hochfrequenz: Folgen für Mensch und Natur - Wege zur Minimierung der Exposition**
- **Breitbandversorgung in Bayern**

Freitag, 4. Dezember 2009  
10.30 Uhr – 16.30 Uhr  
Konferenzsaal  
im Bayerischen Landtag

